



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Serpil Midyatli (SPD)

und Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)

Arbeitsplatzverluste seit 2020

1. Wie viele Arbeitsplätze sind in Schleswig-Holstein in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 insgesamt in welchen Branchen weggefallen? Bitte um Auflistung der Jahreszahlen (2020-2024) sortiert nach Branchen.

Antwort:

Die geforderten Angaben zu weggefallenen *Arbeitsplätzen* nach Branchen in Schleswig-Holstein liegen der Landesregierung nicht vor.

Daher wird zur Beantwortung der Frage auf die öffentlich verfügbare **BA-Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zurückgegriffen. Zu beachten ist, dass es sich um eine vierteljährliche, stichtagsbezogene Statistik handelt, die sich aus den Angaben des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung speist. Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, und pflegeversicherungspflichtig sind (einschließlich Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Werkstudierende). Nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, u. a. Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten sind nicht enthalten.

Das beschriebene Vorgehen stellt daher nur eine Annäherung an die Beantwortung der Frage 1 dar. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lässt keinen Rückschluss auf die die Zahl der *Arbeitsplätze* insgesamt zu, u.a. aufgrund des Umstands, dass *Arbeitsplätze* durch Teilzeit auch von mehr als einer Person ausgefüllt werden können.

Die **Tabelle in Anlage 1** stellt die Veränderung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Schleswig-Holstein jeweils gegenüber dem Vorjahr, aufgeschlüsselt nach Branchen, dar. Stichtag ist jeweils der 30.06., da dieser relativ nahe am Jahresdurchschnitt liegt. Da die Coronapandemie zu größeren Verzerrung geführt hat, wird nachrichtlich auch das Jahr 2019 als Vor-Corona-Jahr ausgewiesen.

Im **Ergebnis** sind über die Jahre 2019 – 2024 in den Branchen „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Sonstige Dienstleistungen, Privaten Haushalte“ weniger sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zu verzeichnen. Alle weiteren Branchen verzeichnen Zuwächse.

2. Zu Frage 1: Welche Maßnahmen hat die Landesregierung wann für den Erhalt von Arbeitsplätzen in welcher Branche ergriffen, welche Maßnahmen befinden sich mit welchem Zeithorizont noch in der Umsetzung und welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung für den Erhalt von Arbeitsplätzen in den verschiedenen Branchen?

Antwort:

Entsprechend der Funktionsweise der in Deutschland geltenden sozialen Marktwirtschaft ist die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen Aufgabe von Unternehmen. Bei Bedarf unterstützt die Landesregierung im Rahmen ihrer Kompetenzen Unternehmen, wobei die Initiative vom jeweiligen Unternehmen ausgehen muss.

Konkret hat die WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH in Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften im vergangenen Jahr 74 Unternehmen bei der Ansiedlung unterstützt.

Durch die Einzelbetriebliche Investitionsförderung konnte die Landesregierung in 2024 17 Unternehmen bei der Schaffung von 96 neuen sowie der Sicherung von 748 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen unterstützen.

Die Investitionsbank hat in 2024 Kredite in Höhe von 334 Mio. € für schleswig-holsteinische Unternehmen ausgelegt, wodurch über 5.800 Arbeitsplätze gesichert werden konnten.

Die Bürgschaftsbank hat in 2024 371 Bürgschaften in Höhe von 81,4 Mio. € ausgelegt, wodurch 6.813 Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert werden konnten.

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft hat 21,1 Mio. € an Beteiligungskapital bereitgestellt und dadurch die Sicherung von 1.901 Arbeitsplätzen sowie die Schaffung von 246 Arbeitsplätzen unterstützen können.

Eine branchenbezogene Auswertung der Daten ist in der für eine kleine Anfrage verfügbaren Zeit nicht möglich. Für 2025 ist – abhängig von den gestellten Anträgen – mit entsprechenden Maßnahmen etwa in gleichem Umfang zu rechnen.

Anlage 1**Veränderung der Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) gegenüber dem Vorjahr nach Branchen und Arbeitsort SH**

Stichtag jeweils 30.06.

Ausgangslage Juni 2019. Differenzen zur jew. Gesamtzahl ergeben sich durch SVB, die statistisch keiner Branche zugeordnet werden können. Sie sind hier nicht dargestellt.

Branchen	2019	2020		2021		2022		2023		2024		Summe Veränderung
	absolut	Veränderung	absolut	Veränderung	absolut	Veränderung	absolut	Veränderung	absolut	Veränderung	absolut	
Gesamt	1.000.213	2.689	1.002.902	20.586	1.023.488	20.063	1.043.580	8.812	1.052.392	6.106	1.058.498	
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	14.736	162	14.898	96	14.994	569	15.563	-23	15.540	-145	15.395	659
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	17.407	467	17.874	505	18.379	367	18.746	641	19.387	886	20.273	2.866
Verarbeitendes Gewerbe	149.081	-496	148.585	968	149.553	834	150.387	117	150.504	-590	149.914	833
Baugewerbe	67.819	1.091	68.910	1.998	70.908	995	71.903	113	72.016	-943	71.073	3.254
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	172.010	-463	171.547	2.960	174.507	1.529	176.036	-956	175.080	-2.061	173.019	1.009
Verkehr und Lagerei	51.839	570	52.409	1.686	54.095	727	54.822	1.075	55.897	885	56.782	4.943
Gastgewerbe	44.001	-2.490	41.511	205	41.716	3.098	44.814	178	44.992	-188	44.804	803
Information und Kommunikation	19.442	484	19.926	966	20.892	883	21.775	1.144	22.919	342	23.261	3.819
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23.444	-232	23.212	-208	23.004	-267	22.737	-336	22.401	303	22.704	-740
Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	60.045	1.184	61.229	1.244	62.473	1.702	64.175	1.977	66.152	691	66.843	6.798
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (einschl. Arbeitnehmerüberlassung)	52.399	-2.961	64.707	1.992	66.699	1.488	68.188	1.242	69.430	-466	68.964	1.295
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	64.250	1.537	65.787	2.316	68.103	2.049	70.152	1.573	71.725	2.037	73.762	9.512
Erziehung und Unterricht	34.918	686	35.604	1.526	37.130	2.190	39.320	543	39.863	825	40.688	5.770
Gesundheits- und Sozialwesen	170.822	3.197	174.019	5.421	179.440	3.517	182.957	2.217	185.174	4.263	189.437	18.615
sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	42.700	-43	42.657	-1.089	41.568	382	41.978	-676	41.302	273	41.575	-1.153